

NIEDERSCHRIFT **der 64. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 08.04.2024**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Vereinbarung über die Erstattung der jährlichen Kosten für den Aufwand der Straßenentwässerung | 063/2024 |
| TOP 6 | Fahrzeugbeschaffung für die Jahre 2026 und 2027 | 067/2024 |
| TOP 7 | Information Fördermittelbeantragung Gerätehäuser Feuerwehr | 070/2024 |
| TOP 8 | Sponsoringvertrag ADAC für Motorradstaffel im Jahr 2024 | 075/2024 |
| TOP 9 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Beantwortung von Anfragen |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen |

Öffentlicher Teil

- | | |
|--------|--|
| TOP 11 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |
| TOP 12 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Mämecke, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2024 wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

5. Vereinbarung über die Erstattung der jährlichen Kosten für den Aufwand der Straßenentwässerung

Frau Steinberg fasst den Sachstand kurz zusammen und erläutert, weshalb nunmehr eine Vereinbarung mit den Kommunen zu schließen ist. In der Vereinbarung wird die Unterhaltung der Straßenentwässerung mit den Kommunen geregelt. In den betreffenden Ortschaften sind Trennsysteme zur Regenentwässerung verlegt, welche sich hälftig durch Gebühren der Bürger und Mittel der Kommunen finanzieren. Mittels Kalkulation wurde ein Verteilerschlüssel für die Kosten ermittelt.

Herr Klitzschmüller führt aus, dass der AZV Naumburg in einigen Ortschaften zuständig ist und in anderen die AöR Abwasserbeseitigung Weißenfels. Er fragt an, ob die Kosten mit der AöR abgestimmt sind.

Frau Steinberg führt aus, dass die Vereinbarung mit der Kommune nicht in Verbindung zur AöR steht und eine Vergleichbarkeit nicht hergestellt werden kann. Jeder Verband kalkuliert die eigenen Kosten und rechnet diese ab.

Dazu meint Herr Klitzschmüller, dass durch die beiden Institutionen dieselben Aufgaben wahrgenommen werden und daher zwingend eine Abstimmung der Gebühren erfolgen muss.

Frau Spiegelberg stellt für sich fest, dass das Leitungsnetz übernommen wird und erfragt, wie mit Schäden im Leitungsnetz umgegangen wird.

Frau Steinberg vermittelt, dass das Leitungsnetz dem AZV Naumburg gehört und mittels regelmäßiger Unterhaltung Schäden reguliert werden.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Vereinbarung zwischen dem AZV Naumburg und den Gemeinden im AZV Naumburg über die Erstattung der jährlichen Kosten für den Aufwand der Straßenentwässerung (Anlage) zu beschließen und den Oberbürgermeister zu beauftragen, diese Vereinbarung auszufertigen.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 2 Enthaltung: 2

6. Fahrzeugbeschaffung für die Jahre 2026 und 2027

Herr Trauer erläutert den Sachstand. Es ist zu entscheiden, ob die Fahrzeugbeschaffung für ein Löschgruppenfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Weißenfels, ein Tanklöschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Großkorbetha und ein Tanklöschfahrzeug Vegetationsbrand für der Ortswehr Leißling mit Förderung durch das Land oder aus Eigenmitteln der Stadt beschafft werden soll. Mit dem Fördermittelauftrag hat das Land wesentliche Eckpunkte der Fahrzeugbeschaffung verändert oder konkretisiert. Damit entsprechen die geförderten Fahrzeuge nicht mehr den Wünschen der Wehren.

Herr Trauer führt die Bedenken zu den einzelnen Fahrzeugen aus.

Herr Busch bezweifelt, dass die zentrale Beschaffung des Landes eine tatsächliche Ersparnis für die Kommunen mit sich bringt und kritisiert in diesem Zusammenhang, dass bei der Ausschreibung durch das Land die Wehren außen vor sind. Bei den Merkmalen für die förderfähigen Fahrzeuge fehlen der Wehr wichtige einsatztaktische Ausstattungsmerkmale.

Trotz geringerer Förderung des Tanklöschfahrzeuges Vegetationsbrand für die Ortswehr Leißling sollte man sich an den Fördermitteln beteiligen, obgleich die Stellungnahme der Verwaltung nachvollzogen werden kann.

Frau Spiegelberg fragt an, wann die Stadt in der Lage ist die Fahrzeuge aus eigenen Mitteln zu beschaffen.

Die Mittelbereitstellung hängt von den Haushaltsplanungen der Jahre ab, macht Herr Trauer deutlich. Aus diesem Grund sollte man sich auf die Fahrzeuge für Weißenfels und Großkorbetha konzentrieren.

Auf Nachfrage erläutert Herr Busch die Vorteile einer Druckluftschaumzumischanlage. Durch das Mischen mit Druckluft wird weniger Wasser benötigt und die Wasserschäden halten sich, beispielsweise in Altbauten, in Grenzen. Ebenso ist ein PKW-Brand einfacher zu löschen.

Herr Klitzschmüller erkennt die Probleme bei der Förderung durch das Land. Die Stadt Weißenfels wird in die Lage versetzt auf Fördermittel zu verzichten, damit bessere Fahrzeuge beschafft werden können. Es sollte dringend ein Schreiben mit den Kritikpunkten an das Land verfasst werden, dies sollte ebenso Inhalt des Beschlusses des Stadtrates werden.

Nach Herrn Reichel wurde die Förderung durch das Land des Öfteren besprochen. Die Förderkriterien können sich in der nächsten Förderperiode wieder verbessern. Es sollten die Eigenmittel bei der Stadt Weißenfels eingestellt werden und die Förderung in den kommenden Jahren beobachtet werden.

Frau Spiegelberg fragt an, ob ein Nachrüsten möglich ist. Dies verneint Herr Trauer. Das Nachrüsten wurde beim Innenministerium explizit angefragt. Das Land hat nicht vor, die geforderte Technik auszuschreiben, da andere Gemeinden die Technik wiederum nicht benötigen. Die tatsächliche Meinung der übrigen Gemeinden kann nicht abgeschätzt werden.

Frau Föhre vertritt die Meinung, dass die Wehren vor Ort einsatzfähig sein müssen und dabei auf die benötigte Technik gesetzt werden muss.

Frau Spiegelberg bekräftigt, dass die Stadt Weißenfels dringend Kritik an das Land herantragen sollte.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die nachfolgenden 3 Punkte zu beschließen:

- 1) Ein Fördermittelantrag für ein Löschgruppenfahrzeug 20 für die Ortsfeuerwehr Weißenfels wird nicht gestellt.
- 2) Ein Fördermittelantrag für ein Tanklöschfahrzeug 3000 für die Ortsfeuerwehr Großkorbetha wird nicht gestellt.
- 3) Ein Fördermittelantrag für ein Tanklöschfahrzeug-Vegetationsbrandbekämpfung für die Ortsfeuerwehr Leißling wird nicht gestellt.

Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Information Fördermittelbeantragung Gerätehäuser Feuerwehr

Die Stadträte nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

8. Sponsoringvertrag ADAC für Motorradstaffel im Jahr 2024

Herr Trauer erläutert, dass das Pilotprojekt noch bis Ende 2024 andauert und der ADAC erneut bereit ist mit Sponsoring zu unterstützen.

Herrn Held interessiert, ob es weitere Sponsoren gibt.

Dazu informiert Herr Trauer, dass eine Spende in Höhe von 1.000 Euro der Volks- & Raiffeisenbank vorliegt. Aufgrund der Wertgrenzen musste diese Spende nicht im Gremium beschlossen werden. Die Kameraden sind bemüht weitere Sponsoren zu finden.

Frau Spiegelberg bittet um eine kurze Einschätzung der Kameraden, wie das Pilotprojekt läuft. Herr Abram berichtet, dass die Zusammenarbeit mit der Polizei Sachsen besser funktioniert, als mit der Polizei Sachsen-Anhalt. Es gab zahlreiche Einsätze bei denen die Motorradstaffel unterstützen konnte.

Herr Reichel bezieht sich auf die Darstellungen in der Jahreshauptversammlung zur Motorradstaffel und spricht den Kameraden einen Dank aus.

HA 111-64/2024

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Weißenfels beschließt den Abschluss eines Sponsoringvertrages mit dem ADAC Niedersachsen/ Sachsen-Anhalt e.V. für das Jahr 2024

Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen im öffentlichen Teil vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Reichel bittet um Auskunft, weshalb der Durchgang zum Stadion am Poetenweg für Fußgänger nicht mehr möglich ist.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

12. Schließung der Sitzung

Herr Mämecke, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, schließt die Sitzung.

Steve Mämecke
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Anja Bechmann
Protokollführerin